

*Betreff:*

**Haushalt 2020/Investitionsprogramm 2019 - 2023**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat V 50 Fachbereich Soziales und Gesundheit	<i>Datum:</i> 11.12.2019
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Integrationsfragen ( )	18.12.2019	Ö

**Beschluss:**

1. Über die Anträge der Fraktionen des Rates und der Stadtbezirksräte (Anlage 1.1) und über die Ansatzveränderungen der Verwaltung (Anlage 2) wird abgestimmt wie in den Anlagen vermerkt. Die Anlagen samt Einzelabstimmungsergebnissen sind Bestandteile des Beschlusses.
2. Dem Entwurf des Haushaltsplans 2020 und dem Entwurf des Investitionsprogramms 2019 -2023 wird unter Berücksichtigung der Einzelabstimmungsergebnisse zu den Anträgen der Fraktionen des Rates und der Stadtbezirksräte (Anlage 1.1) und den Ansatzveränderungen der Verwaltung (Anlage 2) zugestimmt.

**Sachverhalt:**

Ergänzend zu den in der Ursprungsvorlage zum Haushalt 2020 aufgelisteten Anträgen zum Ergebnishaushalt 2020 der Fraktionen des Rates und der Stadtbezirksräte (Anlage 1.1) werden die Stellungnahmen zu den Anträgen Nr. 134, Nr. 135, Nr. 136, Nr. 137, Nr. 138, Nr. 139, Nr. 140, Nr. 141, und Nr. 145 für die Haushaltsberatungen 2020 im Ausschuss für Integrationsfragen zur weiteren Verwendung übersandt.

Dr. Arbogast

**Anlage/n:**

Anlage 1.1 - Afl Haushaltslesung 2020 ErgHH Anträge Fraktionen und StadtbezR - Stellungnahmen

Dezernat/FB 50  
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02.1

Datum: 02.12.2019

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2020 Nr. FWE 134 der Fraktion SPD - Fraktion**

**Text:**

Refugium Flüchtlingshilfe

**Begründung:**

Der Verein Flüchtlingshilfe e. V. ist ein fachlich kompetenter, aber kleiner Träger. Ihm ist es nicht mehr möglich, im Jahr 2020 die hohen Kosten für die dringend notwendigen Integrationsaufgaben und die Unterstützung der Hilfesuchenden durch andere Einnahmen aufzufangen. Um eine ganzheitliche, hochqualifizierte Beratung und Begleitung der Klienten im bisherigen Umfang gewährleisten zu können, ist eine Erhöhung der Förderung unumgänglich.

**Stellungnahme:**

Zum Haushaltsjahr 2019 wurde die Zuwendung um 18.700 € dauerhaft auf 61.500 € durch Ratsbeschluss erhöht.

I. V.

Dr. Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

Dezernat/FB 50  
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02.1

Datum: 02.12.2019

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2020 Nr. FWE 135 der  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**Text:**

Refugium Flüchtlingshilfe

**Begründung:**

Das Refugium leistet unverzichtbare Arbeit für die Integration in Braunschweig und soll auskömmlich finanziert werden.

**Stellungnahme:**

Zum Haushaltsjahr 2019 wurde die Zuwendung um 18.700 € dauerhaft auf 61.500 € durch Ratsbeschluss erhöht.

I. V.

Dr. Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2020 Nr. FWE 136 der Fraktion BIBS - Fraktion**

**Text:**

Erhöhung Förderung Refugium

**Begründung:**

Seit über 30 Jahren ist der Verein "Flüchtlingshilfe" ein in Braunschweig angesehener und qualifizierter Träger der Migrationsarbeit sowie der Flüchtlingssozialarbeit. Über das Beratungsbüro "Refugium" hat sich der Verein zu einem wichtigen Bestandteil der regionalen Migrations- und Flüchtlingsarbeit entwickelt. In letzter Zeit hat der Verein leider einen Rückgang der Spenden zu verzeichnen. (Hinsichtlich der vollständigen Begründung wird auf den Antrag verwiesen.)

**Stellungnahme:**

Zum Haushaltsjahr 2019 wurde die Zuwendung um 18.700 € dauerhaft auf 61.500 € durch Ratsbeschluss erhöht.

I. V.

Dr. Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

Dezernat/FB 50  
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02.1

Datum: 02.12.2019

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2020 Nr. FWE 137 der Fraktion DIE LINKE .**

**Text:**

Anhebung Zuschuss Refugium

**Begründung:**

Bisher wurde ein Defizit durch Betriebsmittelrücklagen finanziert. Dieses wird im Jahr 2020 nicht mehr möglich sein. Deshalb beantragt der Verein einen Zuschuss, der den Bedarf für die umfassende und qualifizierte Integrationsarbeit abdeckt.

**Stellungnahme:**

Zum Haushaltsjahr 2019 wurde die Zuwendung um 18.700 € dauerhaft auf 61.500 € durch Ratsbeschluss erhöht.

I. V.

Dr.Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2020 Nr. FWE 138 der Fraktion DIE FRAKTION P<sup>2</sup>**

**Text:**

Erhöhung des Förderungszuschusses: Refugium Flüchtlingshilfe e.V.

**Begründung:**

Die Flüchtlingshilfe e.V. Braunschweig leistet als gemeinnützige Einrichtung und selbständiger Träger die Flüchtlingssozialarbeit - unabhängig von Nationalität oder Aufenthaltstitels. Sie unterstützt bei Fragen wie Asylverfahren, Aufenthaltssicherung, Sozialleistungen etc. (Hinsichtlich der vollständigen Begründung wird auf den Antrag verwiesen.)

**Stellungnahme:**

Zum Haushaltsjahr 2019 wurde die Zuwendung um 18.700 € dauerhaft auf 61.500 € durch Ratsbeschluss erhöht.

I. V.

Dr. Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2020 Nr. FWE 139 der  
Fraktion BIBS - Fraktion**

**Text:**

Kontinuitätsförderung Begegnungsstätte Welcome House ART-Kurve

**Begründung:**

Das Welcome House in Kralenriede hat sich mit seinen vielfältigen Angeboten und Kooperationen inzwischen zu einer festen Instanz im Bereich der Flüchtlingshilfe in Braunschweig herausgebildet. Vor allem durch die enge Kooperation mit der LAB füllt das Welcome House eine wichtige Funktion zur Erhalt des sozialen Friedens aus. (Hinsichtlich der vollständigen Begründung wird auf den Antrag verwiesen.)

**Stellungnahme:**

Für das Jahr 2020 liegt der Verwaltung noch kein Antrag vor. Die angesprochene Verdreifachung der Besucherzahlen kann an Hand der vorliegenden Informationen nicht bestätigt werden.

Laut Verwendungsnachweis 2017 wurde die Besucherzahl mit durchschnittlich 55/Personen/Woche mitgeteilt.

Laut Verwendungsnachweis 2018 waren es 1.746 Besucher/Jahr bzw. 8 Personen/täglich für den Zeitraum Mitte Februar 2018 bis 31.12.2018. Ferner wurden Öffnungszeiten von Montag bis Freitag angegeben. Somit waren bei einer 5 Tage/Woche durchschnittlich 40 Besucher/Woche im Welcome House.

Nach den Verwendungsnachweisen 2017/2018 ist somit ein Rückgang der Besucherzahlen zu verzeichnen.

Darüber hinaus hat das Welcome House noch Projekte. Über die Teilnehmerzahlen des Jahres 2018 liegen keine Informationen vor. Ebenso wenig lässt sich sagen, ob die Teilnehmerzahlen der Projekte bereits in den Besucherzahlen enthalten sind.

I. V.

Dr. Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2020 Nr. FWE 140 der Fraktion DIE LINKE**

**Text:**

Zuschuss TRIVT e.V.

**Begründung:**

Auch wenn die Zahl der Geflüchteten zurückgegangen ist, haben sich die Besucherzahlen seit 2015 verdreifacht. Das WELCOME HOUSE hat sich mit seinem vielfältigen Angeboten und Kooperationen inzwischen zu einer festen Instanz im Bereich der Flüchtlingshilfe in Braunschweig herausgebildet.

**Stellungnahme:**

Für das Jahr 2020 liegt der Verwaltung noch kein Antrag vor. Die angesprochene Verdreifachung der Besucherzahlen kann an Hand der vorliegenden Informationen nicht bestätigt werden.

Laut Verwendungsnachweis 2017 wurde die Besucherzahl mit durchschnittlich 55/Personen/Woche mitgeteilt.

Laut Verwendungsnachweis 2018 waren es 1.746 Besucher/Jahr bzw. 8 Personen/täglich für den Zeitraum Mitte Februar 2018 bis 31.12.2018. Ferner wurden Öffnungszeiten von Montag bis Freitag angegeben. Somit waren bei einer 5 Tage/Woche durchschnittlich 40 Besucher/Woche im Welcome House.

Nach den Verwendungsnachweisen 2017/2018 ist somit ein Rückgang der Besucherzahlen zu verzeichnen.

Darüber hinaus hat das Welcome House noch Projekte. Über die Teilnehmerzahlen des Jahres 2018 liegen keine Informationen vor. Ebenso wenig lässt sich sagen, ob die Teilnehmerzahlen der Projekte bereits in den Besucherzahlen enthalten sind.

I. V.

Dr. Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2020 Nr. FWE 141 der Fraktion DIE FRAKTION P<sup>2</sup>**

**Text:**

Förderung des Vereins TRIVT e.V: WELCOME HOUSE ART-Kurve

**Begründung:**

Die Begegnungsstätte konnte ihre Besucherzahlen seit 2015 verdreifachen - das belegt, auch, dass die Begegnungsstätte im Quartier sehr gut angenommen wird. Mit zahlreichen Kooperationen und dem Aufbau einer Fahrradwerkstatt, sowie einem hohen Engagement mit mehr als 60 Ehrenamtlichen sorgt der Verein TRIVT e.V. für Toleranz, Respekt und interkulturelle Vielfalt. Das trägt zur Sicherung des sozialen Friedens bei, bietet Teilhabe im Viertel an und ist daher nachhaltig zu unterstützen.

**Stellungnahme:**

Für das Jahr 2020 liegt der Verwaltung noch kein Antrag vor. Die angesprochene Verdreifachung der Besucherzahlen kann an Hand der vorliegenden Informationen nicht bestätigt werden.

Laut Verwendungsnachweis 2017 wurde die Besucherzahl mit durchschnittlich 55/Personen/Woche mitgeteilt.

Laut Verwendungsnachweis 2018 waren es 1.746 Besucher/Jahr bzw. 8 Personen/täglich für den Zeitraum Mitte Februar 2018 bis 31.12.2018. Ferner wurden Öffnungszeiten von Montag bis Freitag angegeben. Somit waren bei einer 5 Tage/Woche durchschnittlich 40 Besucher/Woche im Welcome House.

Nach den Verwendungsnachweisen 2017/2018 ist somit ein Rückgang der Besucherzahlen zu verzeichnen.

Darüber hinaus hat das Welcome House noch Projekte. Über die Teilnehmerzahlen des Jahres 2018 liegen keine Informationen vor. Ebenso wenig lässt sich sagen, ob die Teilnehmerzahlen der Projekte bereits in den Besucherzahlen enthalten sind.

I. V.

Dr.Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2020 Nr. FWE 145 der Fraktion BIBS Fraktion**

**Text:**

Erhöhung Förderung interkultureller Garten Rühme

**Begründung:**

Seit 2007 besteht der Interkulturelle Garten im Kleingärtnerverein Heideland e.V. in Rühme. Das Flüchtlingsprojekt ist bundesweit bekannt und findet breite Anerkennung. Ab 2017 wurde der Förderverein Roots mit der Durchführung des Projekts beauftragt. In diesem Jahr erhielt das Projekt eine Auszeichnung der UN Dekade Biologische Vielfalt. Zur Planungssicherheit soll die Förderung nun dauerhaft institutionalisiert und leicht erhöht werden.

**Stellungnahme:**

Die Zahlungen für die Koordination des Interkulturellen Gartens an den Verein „Roots“ Förderverein Interkultureller Garten e.V.“ werden als sonstige Geschäftsauszahlung verbucht. Daher sind die Zahlungen im Vorbericht des Haushaltplanentwurfes 2020 nicht als Zuwendung aufgeführt.

Nach Ablauf der externen Projektförderung wurde die Weiterführung des Interkulturellen Gartens dauerhaft durch städtische Mittel sichergestellt (Beschluss im Rahmen der Haushaltsberatungen 2012).

Die Mittel werden jedes Jahr im Budget des FB 50, Büro für Migrationsfragen, als sonstige Geschäftsausgaben verbucht. Zur Lesung des Haushalts 2020 hat die Verwaltung eine Erhöhung dieser Mittel i.H.v. 3.000 € eingebbracht.

I: V.

Dr. Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)